



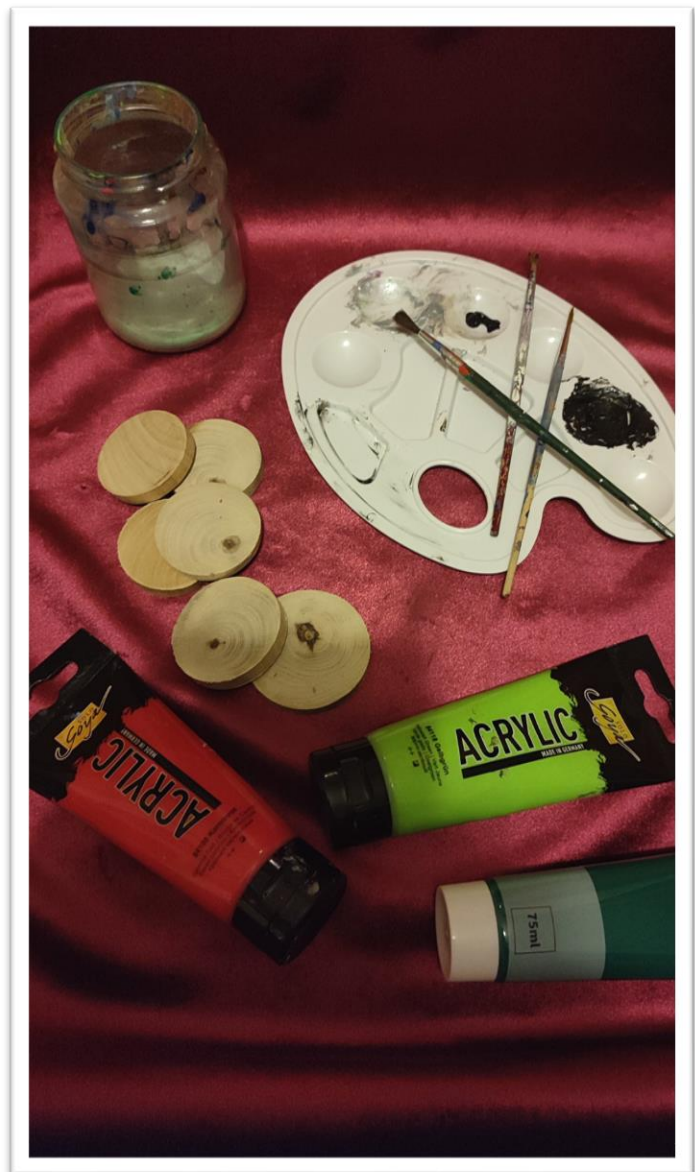
Bastelanleitung: Erzähl-Spielsteine

Für die Spielsteine brauchst du...

- Holzscheiben,
ODER: flache Steine
ODER: Papierblättchen
- unterschiedlich breite Pinsel
- bunte Acrylfarbe
- 1 Wasserglas

Hilfreich sind außerdem...

- 1 Bastelunterlage
- 1 Farbpalette
- 1 Küchenrolle

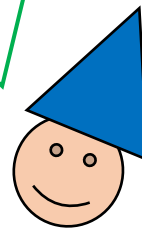




1. Beim Basteln bist du jetzt ganz frei! Male verschiedene, bunte Motive auf die Spielsteine. Du kannst dafür auch quadratische Papierblätter benutzen.

Hier gibt es Tipps, was man passend zur Winterzeit malen könnte:

*Geschenk, Häuschen, heiße Schokolade, Kerzen, Kuschelsocken,
Lagerfeuer, schlafende Tiere, Schlitten, Schlittschuhe, Schneeballschlacht,
Schneeflocken, Schneemann, Ski, Tannenbäume, Wald, Winterlandschaft,
Winterkleidung*





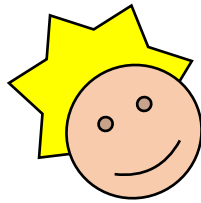
2. Wenn du deine Spielsteine fertiggebastelt hast und sie getrocknet sind, packst du sie in ein Stoffsäckchen oder in eine Schachtel.



3. Jetzt kannst du mit deiner Familie und deinen Freunden spielen. Um euch gegenseitig eine Geschichte zu erzählen, zieht jetzt jeder nacheinander bzw. abwechselnd einen Spielstein aus dem Säckchen und legt den Spielstein in die Mitte. Derjenige, der den ersten Spielstein gezogen hat, beginnt mit der Geschichte und erzählt etwas über das abgebildete Motiv. Dann zieht der nächste einen Spielstein und legt ihn neben den ersten ab und erzählt die Geschichte weiter mit dem abgebildeten Motiv. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.







Ich habe mit dem Winterwichtel gespielt und entstanden ist folgende Geschichte:

- 1.) An einem schönen Wintertag hatte das Winterwichtel eine Idee, was es heute tun könnte.*
- 2.) Es wollte alleine spazieren gehen. Deshalb ging es alleine in den Wald. Da gab es viele Nadelbäume, die sehr eng nebeneinanderstanden.*
- 3.) Plötzlich fing es an zu schneiden. Dicke, weiße Wolken hatten sich am Himmel zu einer großen Wolkendecke zusammengeballt und große Schneeflocken rieselten zu Boden.*
- 4.) Damit es nicht ganz eingeschneit wurde, suchte das Winterwichtel Schutz unter einem großen Tannenbaum.*
- 5.) „Ach, das ist ja nett, dass mich jemand an diesem schönen Wintertag besucht“, hörte es auf einmal eine Stimme sagen. Es war ein Schneemann, der neben dem großen Baum gebaut worden war. „Ich habe so selten Besucher, wenn es so kalt is, weil die meisten Menschen lieber in ihren Häusern bleiben.“*
- 6.) Das Winterwichtel und der Schneemann unterhielten sich sehr lange. Zum Dank schenkte der Schneemann dem Wichtel ein kleines, verpacktes Geschenk mit einer großen, orangefarbenen Schleife.*
- 7.) Als es Abend wurde, verabschiedeten sich die beiden voneinander und das Winterwichtel ging zurück nach Hause.*
- 8.) Im Kamin des Hauses prasselte schon ein warmes Feuerchen.*
- 9.) Am nächsten Tag hatte es schon wieder aufgehört zu schneien und die Sonne schien wieder. Das Winterwichtel hoffte, dass es dem Schneemann gut ging, denn zu viel Wärme und Sonne mögen Schneemänner nun einmal ganz und gar nicht!*

